

DIV-01-144 Plural nach vorne. Gesellschaftliche Vielfalt in unserer Partei fördern

Antragsteller*in: Nicole Holtz - KV Reinickendorf

Änderungsantrag zu DIV-01

Von Zeile 144 bis 152:

~~Da die Personengruppe Menschen mit (sogenanntem) Migrationshintergrund/(potenzieller) Rassismuserfahrung/People of Color (PoC) in unserer Partei bisher unterrepräsentiert ist, haben Bündnis 90/Die Grünen Berlin das Ziel, deren Anzahl in den Bezirksvorständen/ Geschäftsführenden Ausschüssen, den Bezirksparlamentsfraktionen, der Abgeordnetenhausfraktion, dem Landesvorstand, dem Parteirat und unter den Berliner grünen Abgeordneten im Bundestag auf den gesellschaftlichen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in Berlin (31 Prozent) anzupassen~~
Bündnis 90/Die Grünen Berlin haben das Ziel, Menschen, die aufgrund ihres (zugeschriebenen) Migrationshintergrundes, ihrer Religion, ihrer „Hautfarbe“, ihrer sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität, ihres sozio-ökonomischen Hintergrundes, ihres Alters oder ihrer Behinderung bislang in der Partei unterrepräsentiert sind, in den Bezirksvorständen/ Geschäftsführenden Ausschüssen, den Bezirksparlamentsfraktionen, der Abgeordnetenhausfraktion, dem Landesvorstand, dem Parteirat und unter den Berliner grünen Abgeordneten im Bundestag stärker einzubinden und somit ihre Repräsentation innerhalb der Parteistrukturen auf allen Ebenen zu verbessern.

Begründung

Der Diversitätsantrag umfasst, wie bereits in der Aufzählung zu Beginn genannt, viele verschiedenen Personengruppen, die von Diskriminierung betroffen sind. Dass wir Bündnisgrüne eine Beteiligung aller Menschen ermöglichen wollen und dafür bislang benachteiligte Gruppen aktiv fördern, sollte sich auch in der Zielvereinbarung wiederfinden